



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Integrationsrat	09.06.2009	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	15.06.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Integrationskurse / Einbürgerungstests

Mitteilung über die Durchführung von Integrationskursen, Einbürgerungskursen und Einbürgerungstests

1. Integrationskurse nach dem Gesetz zur Begrenzung und Steuerung der Zuwanderung

Die VHS Köln (Amt für Weiterbildung) ist seit dem bundesweiten Beginn der Integrationskurse auf der Basis des Zuwanderungsgesetzes Anfang 2005 anerkannter Träger zur Durchführung dieser Kurse. Ein Integrationskurs besteht aus sechs - bei Kursen für besondere Zielgruppen wie dem Alphabetisierungskurs neun - Sprachkursmodulen mit jeweils 100 Unterrichtsstunden und einem 45-stündigen Orientierungskursmodul. Im Orientierungskurs werden Basisinformationen zum deutschen Staatsaufbau, zur Rechtsordnung, zur Geschichte und Kultur vermittelt und abschließend geprüft. Sowohl der Sprachkurs als auch der Orientierungskurs enden mit einem Test; um den Integrationskurs erfolgreich abzuschließen, müssen Teilnehmende beide Tests bestehen. Die Sprachkurstests werden seit 2005 bundesweit durch die telc GmbH, eine Tochter des deutschen Volkshochschulverbandes, durchgeführt. Seit Januar 2009 werden die Orientierungskurstests mit 25 Fragen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge analog zum Einbürgerungstest (siehe unten) individuell pro Person erstellt und ausgewertet.

Im Jahr 2008 fanden an der VHS Köln **137 allgemeine Sprachmodule, 30 Orientie-**

zungskurse und **32 Alphabetisierungskursmodule** statt. Es wurden insgesamt **3.550 Teilnehmerbuchungen** in diesem Bereich vorgenommen. Ca. **800 Personen** aus den Herkunftsländern Türkei, Irak, Iran, Thailand, Polen, den ehemaligen GUS-Staaten, dem Kosovo, China, Nigeria, Kongo und zahlreichen weiteren Staaten besuchten die Kurse. Die Alphabetisierungskurse für Personen, die keine Schriftsprache beherrschen oder die lateinische Schrift als zweite Schrift lesen und schreiben lernen, wurden an der VHS Köln im Jahr 2008 von ca. 100 Teilnehmenden besucht.

Um den Sprachkurstest zu bestehen und das „Zertifikat Deutsch“ zu bekommen, muss man mündlich und schriftlich Deutschkenntnisse auf dem Niveau „B1“ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen. „B1“ beschreibt die erste Stufe an Sprachfähigkeiten, auf der man im Alltag selbstständig agieren kann. Im Jahr 2008 absolvierten 505 Integrationskursteilnehmende bei der VHS diese Prüfung, 40 Teilnehmende legten die etwas leichtere Prüfung „A 2“ ab. Im Juli 2009 wird die neu entwickelte skalierte Prüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ das „Zertifikat Deutsch“ ablösen.

Gemeinsam mit der Fortbildungsakademie der Wirtschaft koordiniert die Volkshochschule Köln das **Netzwerk Deutsch für Köln**, einen Zusammenschluss aller Integrationskursträger in Köln. Das Netzwerk kooperiert eng mit allen Institutionen der Integration, zum Beispiel mit Migrationsberatungsstellen, der Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

2. Einbürgerung

Seit September 2008 müssen Menschen, die den deutschen Pass beantragen, durch einen Einbürgerungstest nachweisen, dass sie über Kenntnisse des deutschen Gesellschaftssystems verfügen. Die Tests werden bundesweit von Volkshochschulen durchgeführt.

Die VHS Köln führt seit Einführung dieser Regelung regelmäßig Einbürgerungstests durch und hat Kurse eingerichtet, die auf diesen Test vorbereiten.

Einbürgerungskurse

Der Besuch eines Kurses zur Vorbereitung auf den Einbürgerungstest ist freiwillig. Die potenziellen Fragen und die richtigen Antworten sind im Internet und in einigen Büchern veröffentlicht, so dass eine individuelle gezielte Prüfungsvorbereitung leicht möglich ist. Die 60-stündigen Kurse sind daher wenig nachgefragt. In Köln haben in der Zeit von September 2008 bis April 2009 etwa 50 Personen einen Einbürgerungskurs besucht.

Einbürgerungstests

Bis Ende März 2009, also in den ersten sechs Monaten, haben **2.108 Menschen** den Einbürgerungstest in Köln abgelegt. Mit dem Stand 16.4.09 liegen bereits ca. 300 Anmeldungen für die nächsten Monate vor.

Für das Jahr 2009 sind monatliche Termine mit je 200 bis 250 Plätzen geplant. Aktuell versorgt die VHS Köln auch viele Personen aus dem Umland - von Aachen bis Gummersbach und von Maintal bis Bochum, aber schwerpunktmäßig aus Bonn, Hürth, Wesseling und Troisdorf. Weil in Köln die Tests monatlich stattfinden, ist die VHS Köln ein beliebtes Zentrum für Einbürgerungstests.

Die Durchführung der Tests unterliegt strengen Bestimmungen, ihre Auswertung erfolgt durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Die Bestehensquote liegt bundesweit bei ca. 98 %.

Die Nationalitäten der Teilnehmenden an den Kölner Tests setzen sich wie folgt zusammen:

Irak 512
Iran 279
Marokko 160
Türkei 128
Ukraine 106

Weitere größere Gruppen kommen aus Russland, Polen, Afghanistan, Brasilien, Bulgarien, China, Indien, Kamerun, Kosovo, Nigeria, Rumänien und Tunesien.